

131 MULTIFLEX



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Neutralvernetzender 1K Silikondichtstoff

PRÜFUNGEN

DIN EN 15651-1 F25LM Ext.-Int.

DIN EN 15651-2 G25LM

DIN EN 15651-4 PW12,5E Ext.-Int.

DIN 18545-2 Gruppe E

DIN EN ISO 11600 G25LM

Prüfung der VSG-Verträglichkeit gemäß der Richtlinie DI-02/1

Ecode EC1-R „sehr emissionsarm“

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

Oddy-Test des „Kunsthistorischen Museum Wien“ und

der „Staatlichen Museen Berlin“

Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

MECHANISCHE WERTE

Basis: Neutralvernetzend - Alkoxy System

Hautbildungszeit: ~ 13 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~3 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)

Dichte: ~ 1,01 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 18 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 6,3% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 4,30 N/mm (ISO 34-1)

Bruchspannung: ~ 0,37 N/mm² (EN ISO 8339)

Modul: ~ 0,25 N/mm² (EN ISO 8339)

Bruchdehnung: ~ 248% (EN ISO 8339)

Zul. Fugenbewegung: ca. 25%

Temperaturbeständigkeit: - 50°C bis +150°C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5° C bis + 35°

Lieferform: 310ml-Kartuschen, 600ml Folienbeutel

Farben: gemäß aktueller Farbkarte

Lagerfähigkeit: 12 Monate, kühl und trocken

Lagerbeständigkeit für 20l-Hobbock und 200l-Fässer: 6 Monate, kühl und trocken.



EIGENSCHAFTEN

131 MULTIFLEX ist ein gebrauchsfertiger, einkomponenten Silikondichtstoff, der speziell für den Fenster- und Türenbau entwickelt wurde. Das Material ist UV-, witterungs- und alterungsbeständig. Sehr gute Haftung auch ohne Primer auf

Glas sowie vielen metallischen Untergründen und einer Vielzahl von Kunststoffen. Im vulkanisierten Zustand ist 131 MULTIFLEX physiologisch unbedenklich und inert.

ANWENDUNG

131 MULTIFLEX ist geeignet für die Versiegelung von Einscheiben- und Isoliergläsern (auch in Verbindung mit VSG-Scheiben) in Holz-, Metall- sowie Kunststoffrahmen. 131 MULTIFLEX ist gut verträglich mit VSG-Folien (PVB), bei

Gießharzen und in Verbindung mit Isoliergläsern bitte Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik halten. Geeignet für die Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen. Für Spiegelverfugungen geeignet.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr.10: Glasabdichtung am Holzfenster mit spritzbaren Dichtstoffen. Dichtstoffe für Mehrscheiben-Isolierglas und selbstreinigendes Glas

Nr. 13: Glasabdichtung an Holz-Metall-Fensterkonstruktionen mit Dichtstoffen



RAMSAUER[®]

DICHTSTOFFE

Nr.19-1: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen.

Nr.22: Anschlussfugen im Stahl- und Aluminium-Fassadenbau sowie konstruktiven Glasbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen

Nr.25: Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung ist sicherzustellen, dass alle Baustoffe im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig primern.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Zur Hinterfüllung verwenden Sie ein geeignetes, geschlossenzelliges Profil auf PE-Basis.

Einbringen des Dichtstoffes: 131 MULTIFLEX ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Abluftzeit zu beachten. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Vorsicht: In Verbindung mit einigen Anstrichsystemen (z.B. Leinölfirnisfarbe, Standöllack) kann es zu Verfärbungen des Dichtstoffes kommen. Starke Belastung durch Tabakrauch oder Umwelteinflüsse kann zu Verfärbungen führen. Aufgrund der angebotenen Lasur-Typen ist eine Eigenhaftprüfung erforderlich. 131 MULTIFLEX ist für Verfugungen im Natursteinbereich nicht geeignet. Nicht für Aquarienbau und Trinkwasserbereich einsetzbar. Berührungskontakt mit bitumen- und weichmacherhaltigen Materialien ist zu vermeiden. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht

geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bedingung für die chemische Beständigkeit zu PVB-Folien ist eine fehlerfreie Verbindung zwischen der eingesetzten PVB-Folie und Glas. Da PVB-Folien wasserempfindlich sind, muss die Scheibenkante der VSG-Scheibe korrekt ausgeführt werden um die PVB-Folie vor Wasserpenetration zu schützen. In Verbindung mit Isoliergläsern ist die Verträglichkeit zum Randverbundsystem vorab zu prüfen.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

ANWENDUNGSHINWEISE

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren

Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	RP 70
Beton schalungsglatt	RP 70
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	RP 140 / RP 145
Zink	+
Aluminium	RP 140 / RP 145



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	Ø
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	RP 40
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	RP 40
Spiegel	+* (zur Verfügung)
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteneigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at